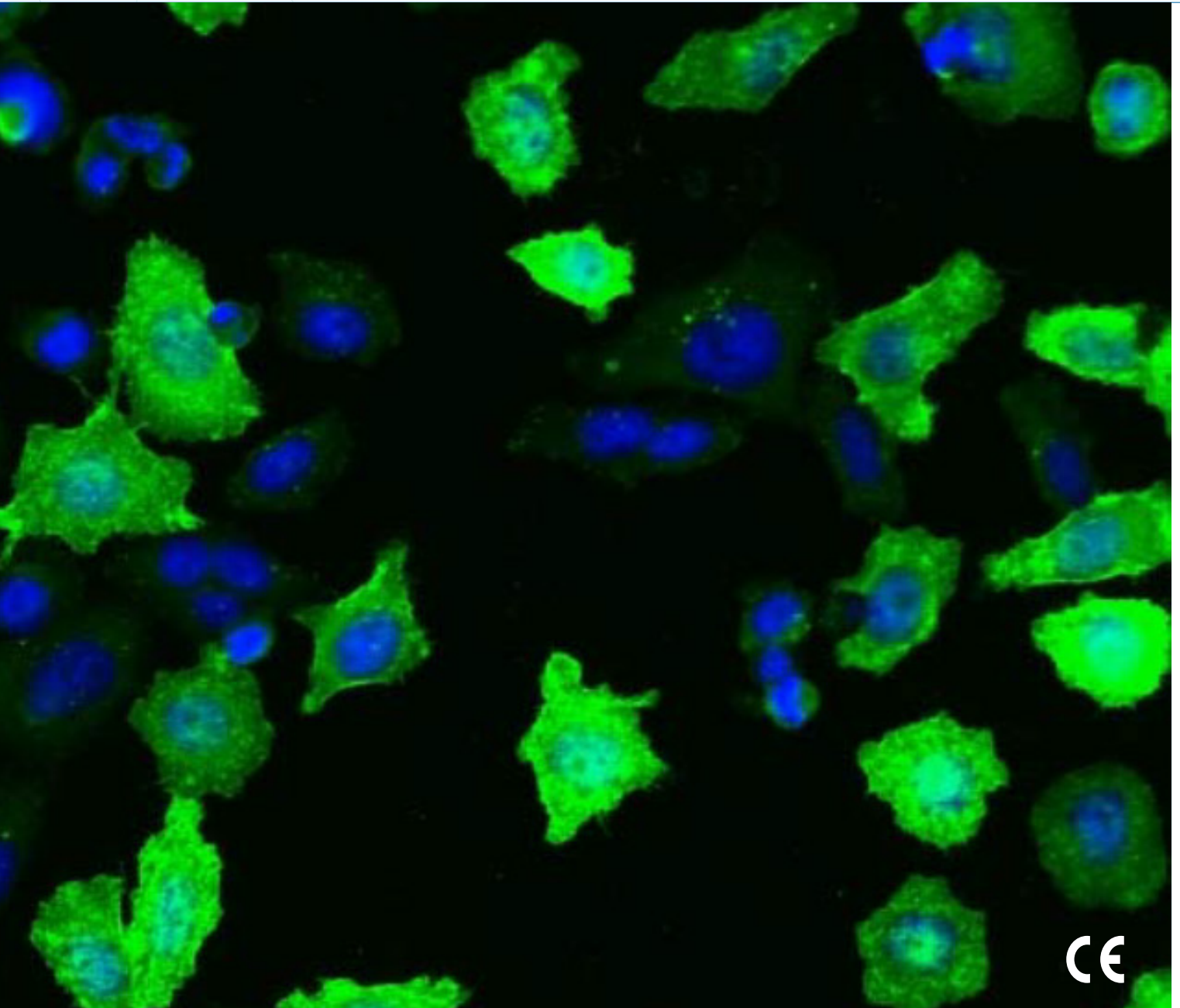


Anti-MuSK IFA

Zellbasierter Immunfluoreszenzassay (IFA) zur Bestimmung von Antikörpern gegen muskelspezifische Tyrosinkinase (MuSK)



Produktvorteile

- Serologischer Marker für seronegative Myasthenia gravis
- Qualitative und semi-quantitative Bestimmung von IgG-Antikörpern gegen MuSK
- Sensitiver zellbasierter Assay mit transfizierten Zellen

Anti-MuSK IFA

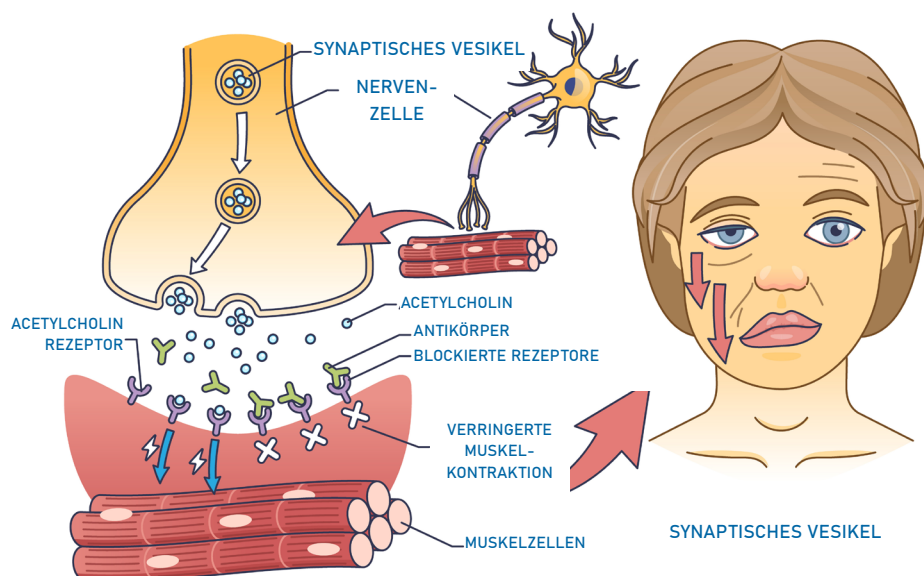
Ein Diagnosewerkzeug für Myasthenia Gravis

Myasthenia gravis (MG)

Die Myasthenia gravis (MG) gehört zu einer Gruppe von neurologischen Erkrankungen, die durch eine gestörte Signalübertragung zwischen Nerv und Muskel verursacht werden sind. Das Krankheitsbild ist gekennzeichnet durch eine belastungsabhängige Muskelschwäche der Skelettmuskulatur, die typischerweise im Tagesverlauf zunimmt und sich nach Erholungsphasen bessert. MG ist eine Autoimmunerkrankung, die durch Autoantikörper gegen Strukturen der postsynaptischen Membran im Bereich der neuromuskulären Endplatte der quergestreiften Muskulatur verursacht.

Mit großem Abstand am häufigsten (~85%) treten Antikörper gegen den Acetylcholin-rezeptor (AChRAk) auf. Sind diese Antikörper nicht nachweisbar, so spricht man von „seronegativer Myasthenia gravis“. Bei diesen Patienten können in bis zu 10 Prozent der Fälle Antikörper gegen die muskelspezifische Tyrosinkinase (MuSK) nachgewiesen werden. Bei einem Teil der Patienten mit hoher Wahrscheinlichkeit einer Myasthenia gravis ist der Nachweis von Antikörpern nicht möglich.

Myasthenia Gravis (MG)



Anti-MuSK IFA

Zuverlässige Erkennung durch parallele Tests

Anti-MuSK IFA Test

Der Anti-MuSK-IFA ist ein zellbasierter Assay (CBA), bei dem MuSK-transfizierte und nicht transfizierte HEp-2-Zellen parallel verwendet werden. Spezifische Anti-MuSK-Antikörper erzeugen in den transfizierten Zellen ein charakteristisches zytoplasmatisches Fluoreszenzmuster. Eine Fluoreszenz sowohl bei transfizierten als auch bei nicht transfizierten Zellen kann auf Antikörper gegen andere HEp-2-Zellkomponenten (z. B. ANA) hinweisen und ist kein Hinweis auf MuSK-Antikörper.



Anti-MuSK IFA-Objektträger



HEp-2 MuSK

MuSK-transfizierte Zellen

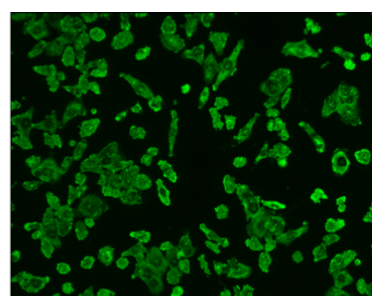
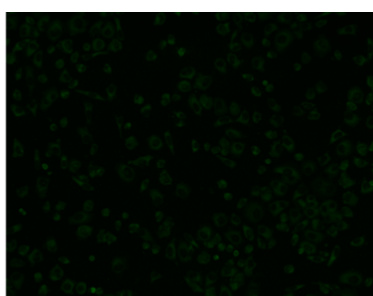
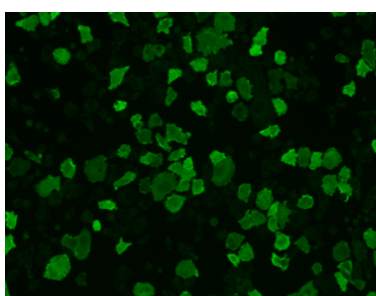


HEp-2

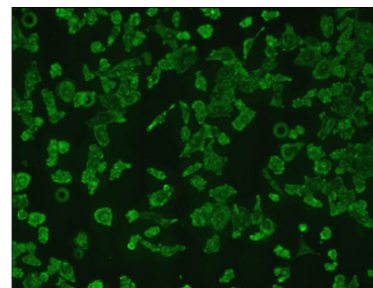
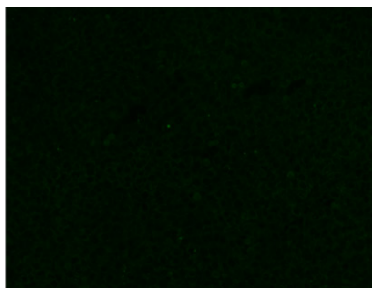
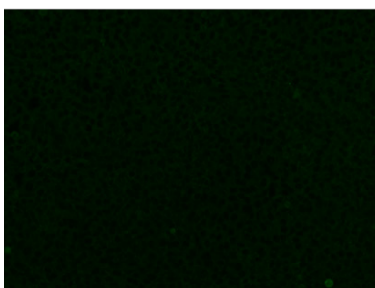
nicht transfizierte Zellen

Parallele Verarbeitung, Kreuzreaktivität und unspezifischer Bindung ausschließen

HEp-2 MuSK



HEp-2

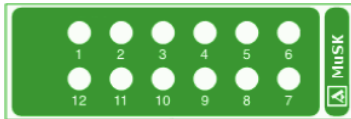


MuSK-Ak anwesend
(Positiveserum)

MuSK Ak abwesend
(Negativeserum)

Unspezifische Reaktion mit
HEp-2-Zellkomponenten,
z. B. ribosomal

Manueller Assay



Anti MuSK IFA

- Qualitative und semi-quantitative Bestimmung von IgG-Antikörpern gegen MuSK auf transfizierten HEp-2-Zellen.
- Hilft bei der Diagnose von seronegativer Myasthenia gravis.
- Entwickelt für die manuelle In-vitro-Diagnostik.
- Ergänzt andere klinische und Laborbefunde für eine umfassende Bewertung der Myasthenia gravis.

Produktinformation

Anti-MuSK IFA



Kontakt

GA Generic Assays GmbH

Ludwig-Erhard-Ring 3
15827 Blankenfelde-Mahlow OT Dahlewitz
Deutschland

Tel. +49 33708 9286 0

Fax +49 33708 4417 25

info@genericassays.com

www.genericassays.com

Bestellinformation

Anti-MuSK IFA

60 (10 x 6) Bestimmungen

REF 8049

Version 002